



Der vollständige Brief von Javid Hutan Kian, welchen er aus dem Gefängnis der Stadt Tabriz geschickt hat, nebst dem handschriftlichen Brief von Javid (sicherheitsrelevante Teile wurden gestrichen).

Kampagne für die Unterstützung von Javid Hutan Kian

Lasst Javid Hutan Kian frei!

Sehr geehrter Herr Naghi Mahmoudi

In Freundschaft und achtungsvoll;

- Die Resthaftzeit aus meinen Verurteilungen beträgt sechs Monate ⁽¹⁾. Hinsichtlich der weiteren, meiner Person betreffenden Verfahren würde ich – nach aktuellem Stand des Verfahrens - frei kommen, da in diesen Angelegenheiten eine Besitzurkunde als Kaution hinterlegt worden ist. Weitere offene Verfahren sind vor der 15. Kammer des Revolutionsgerichts zu Teheran unter Vorsitz des Richters Abolghasem Salavati anhänglich. Gegebenenfalls werde ich mich diesbezüglich mit Ihnen in Verbindung setzen.

Für den mir zugesprochenen Preis bedanke ich mich sehr. Eigentlich wäre es gerechter gewesen, wenn Sie ihn bekommen hätten. Bitte richten Sie Herrn **Marcus Hellwig** und Jens **Koch** u.a. meine Grüße aus.

Ich bitte Sie um die Ergündung folgender Punkte:

A- Meine illegale Unterbringung im 13. Methadon- Trakt, in welchem die Rauschgiftsüchtigen, unbehandelbaren, an Nadel hängenden Gefangenen untergebracht sind. Dieser Trakt ist voll besetzt mit Gefangenen, die an Aids, Hepatitis, Tuberkulose, Lepra usw. erkrankt sind, obwohl ich in meinem Leben weder Zigaretten bzw. Wasserpfeife geraucht, noch Rauschgift konsumiert habe.

B- Wie Sie wissen, wurden die Immobilien meines Vaters zu Beginn der Revolution und nachdem mein Vater hingerichtet worden war, beschlagnahmt. Nun habe ich nach meiner Festnahme festgestellt, dass entgegen jeglicher juristischer Vorschriften und sogar entgegen des Paragraphen 49 des Grundgesetzes (das Gericht zu Paragraphen 49- dem Revolutionsgericht betreffend) die zuständige Verwaltung zur Ausführung des Befehls von Imam Khomeini, unter Führung von Samad Aziz Behrooz (Sohn des Mohammad) und in Zusammenarbeit mit einigen Richtern der Staatsanwaltschaft und des allgemeinen Gerichtes – welche grundsätzlich keinerlei Verbindung zum Paragraphen 49 haben, und ich über die Korrespondenz dieser Behörden verfüge –dem Amt für Beurkundung und Immobilienregistrierung direkt angewiesen haben, die Beschlagnahmung meiner Immobilien zu veranlassen.

In Ihrem Schreiben haben diese direkt die Verbindung mit den Fremden und die Agitation gegen das Regime erwähnt und ...

(Die Lage der Immobilien: genau hinter dem Hauptgefängnis der Stadt Tabriz, Besitztümer mit den Reg. Nr. 4050 und 4051 und 1/4093 abgezweigt vom Hauptbesitztum, gelegen im 1. Bezirk der Stadt Tabriz und ...

G – Abgesehen davon, dass die Vorwürfe bezüglich der Fälschung, der Benutzung von unbekanntem (verdächtigem) Dokument, der Entwendung von Stempeln der Justiz usw. haltlos sind, wurden diese

offensichtlich dem bekannten verstorbenen Serienmörder Ali Azghar Oshan (Ali Oshan genannt) angelastet und die genannte Person wurde aufgrund dessen angeklagt und verurteilt.

Da mein Mandant (Ali Oshan) sich auf der Flucht befand und da ich ihm in meiner Kanzlei einen Schrank zur Verfügung gestellt hatte, damit er seine Sachen dort deponieren konnte, werde ich bezüglich dieser Akte belangt, obwohl die genannte Person (Ali Oshan) inzwischen getötet worden ist.

D- Bezüglich der heftigen Folterung meiner Person und obwohl die Fachärzte des Gefängnisses bislang mehr als 17-mal meine Behandlung außerhalb des Gefängnisses (an den Behandlungszentren außerhalb des Gefängnisses) angeordnet haben, wird dies seitens der Staatsanwaltschaft usw. verhindert.

H- Die Sperrung meiner Bankkonten (Giro- und Sparkonten), bei der die Überweisungen aus dem Ausland auf mein Konto als Grund für diese Maßnahme angegeben wurden, ist gesetzeswidrig.

I- Verbreitung von Informationen über diejenigen Richter, die vom Informationsministerium eingesetzt wurden: 1. Kianoosh Shokooh Tazeh, 2. Mousa Khalilollahi, 3. Hossein Nobakht, 4. Mikail Khoobyarpour, 5. Hashemzadeh, 6. Rahim Hamlbarnamroor, 7. Nematy (zurzeit Stellvertretender Verwaltungsleiter), 8. Ataloo (Informationsdienst), Sheikhloo (13. Vollstreckungskammer) usw. ⁽²⁾

N- Ein weiteres Problem bezüglich Ihrer Person; das von der zweiten Kammer des Revolutionsgerichts gesprochene Urteil (6 Monate). Anscheinend handelt es sich dabei um die 104. Strafkammer. Die Beschuldigung lautete Agitation gegen das Regime usw. Der Sachverhalt wurde in der Zeitung „Hemayat“, welche sich in meinem Besitz befindet, veröffentlicht.

- In einem weiteren Fall geht es um die Folter mit Todesfolge zweier Gefangener im Gefängnis der Stadt Tabriz. Derartige Fälle dauern nach wie vor an. Die Hilfesuchenden Mohammad Ali Ranjgar und Mohammad Masti und ... (deren Familienangehörige durch die 6. Untersuchungskammer bedroht und zum Verzicht auf die juristische Verfolgung gezwungen wurden). Darüber hinaus die sinnlose Hinrichtungen, z.B. die Hinrichtung von dem verstorbenen Mohammad Sabouri.

F- Teimour und Habib Shiri, ... unter dem Vorwand des Rauschgiftbesitzes. Mohammad Sabouri ist 17 Jahre alt gewesen. Darüber hinaus kann die Verurteilung von zwei Personen (z.B. im Fall des Ali Sanaei) zum Tod durch Steinigung erwähnt werden. Derartige Verurteilungen werden nach wie vor fortgesetzt.

Mit Dank.

Übersetzung: **Mohammad Khakban**

1- Javid Hutan Kian weist darauf hin, dass von seiner Gesamtstrafe noch eine Resthaftzeit von sechs Monaten abzusetzen sei. Anscheinend geht er davon aus, dass seinem Antrag auf die bedingte Freilassung stattgegeben würde, da die Gesamtstrafe von Javid sechs Jahre beträgt (Naghi Mahmoudi).

2. Es ist zu erwähnen, dass die Herren Hambar, Hashemzadeh und Khalil Elahin durch die Europäische Union auf die Embargoliste gesetzt worden sind (Naghi Mahmoudi)